

Druckdatum 02-Feb-2015

Überarbeitet am: Nicht
zutreffend

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung** Feedtech Calcium Supplement**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Empfohlene Verwendung** Nahrungsergänzung für Kühe
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für gewerbliche Anwender.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Sich mit dem Hersteller in****Verbindung setzen**DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
BelgiumTel. +32 9 280 91 21
Email MSDS.EU@delaval.com**Lieferant**Deutschland: DeLaval GmbH
Wilhelm-Bergner-Strasse 5
21503 Glinde
Deutschland
Tel: 040-30 33 44 -100Österreich: DeLaval GesmbH
Kirchenstrasse 18
5301 Eugendorf
Österreich
Tel (6225) 3126-0Schweiz: DeLaval AG
Munchrutistrasse 2
6210 Sursee
Schweiz
Tel (41) 926 6611Luxemburg: DeLaval N.V.
Industriepark-Drongen 10
9031 Gent
Belgium
Tel. +32 9 280 91 21**1.4. Notrufnummer****Notrufnummer**Deutschland:
Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)Österreich:
(43) 1 40 6 4343Schweiz:
(41) 44 251 51 51 (short number 145)Luxemburg:
112

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
-------------------------------------	---------------------

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(s) Xi - Reizend

R-Sätze

R36

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht zutreffend; According to present data no classification and labeling is required according to Regulation (EC) No 1272/2008; (art. 1 (5) (e) of CLP)

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Nicht zutreffend; Die Zubereitung braucht nach der Richtlinie 1999/45/EG beziehungsweise nach Anhang VI zur Richtlinie 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden; (art. 1 (5) (e))

2.3. Sonstige Gefahren

Keine.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Calciumchlorid	233-140-8	10043-52-4	90 - 100	Xi; R36	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119494219-28
Propylene Glycol	200-338-0	57-55-6	2 - 5	-	-	02-2119673908-20-0000
Calcium propionate	223-795-8	4075-81-4	2 - 5	Xi; R36	Skin irrit. 2 (H315) Eye irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Nicotinamide	202-713-4	98-92-0	2 - 5	Xi; R36	Eye irrit. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Benzaldehyd	202-860-4	100-52-7	< 0.1	Xn; R22 Xi; R36 R66	Acute Tox. 4 (H302)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung	Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Augenkontakt	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdünnern.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Produktstaub kann reizend auf Augen, Haut und die Atemwege wirken.
Delayed Effects	KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN
Auswirkungen einer Überexposition	KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN. Produktstaub kann reizend auf Augen, Haut und die Atemwege wirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Alkoholbeständiger Schaum, Trockenpulver, Wasserdampf, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Im Brandfall kann freigesetzt werden. Stickoxide (NO _x). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO ₂). Metal oxide/oxides.
---	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
--	--

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Allgemeine Hygienehinweise Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend
Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Propylene Glycol 57-55-6		TWA: 10 mg/m ³ TWA: 150 ppm TWA: 474 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Benzaldehyd 100-52-7				TWA: 1 ppm TWA: 4.4 mg/m ³ STEL: 4 ppm STEL: 17.4 mg/m ³ Ceiling: 4 ppm Ceiling: 17.4 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Propylene Glycol 57-55-6				TWA: 25 ppm TWA: 79 mg/m ³	TWA: 150 ppm TWA: 470 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ STEL: 450 ppm STEL: 1410 mg/m ³ STEL: 30 mg/m ³
Benzaldehyd 100-52-7			STEL: 40 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³		

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Calciumchloride: 5 mg/m³ (inhalation - long term)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Benzaldehyd: 440 mg/l (water) - 33.1 mg/kg (soil)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Persönliche Schutzausrüstung
Augenschutz Gesichtsschutzschild. Schutzbrille mit Seitenschutz.
Hautschutz Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Handschutz Schutzhandschuhe
Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Aussehen Gelb
Geruch Charakteristisch
Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

Besitz Werte
pH-Wert Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Löslich in Wasser
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien**Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, Starke Laugen, Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt

Kann die Augen reizen.

Hautkontakt

KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN. KANN HAUTREIZUNGEN VERURSACHEN.

Verschlucken

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Calciumchlorid	= 1000 mg/kg (Rat)	2630 mg/kg (Rat)	
Propylene Glycol	= 20000 mg/kg (Rat)	= 20800 mg/kg (Rabbit)	
Calcium propionate	= 2600 mg/kg (Rat)		> 19.7 mg/L (Rat) 1 h
Nicotinamide	= 3500 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Benzaldehyd	= 1292 mg/kg (Rat)	> 1250 mg/kg (Rabbit)	

Reizung

Reizt die Augen. Reizt die Haut. Reizt die Atmungsorgane.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Es liegen keine Informationen vor.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Enthält keinen als Karzinogen gelisteten Inhaltsstoff.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit

Keine bekannt

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholte Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Calciumchlorid		10650: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		2400: 48 h Daphnia magna mg/L LC50
Propylene Glycol	19000: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	51600: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 41 - 47: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 51400: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 710: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50	EC50 = 710 mg/L 30 min	1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Calcium propionate	500: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	10000: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 static	EC50 = 510 mg/L 17 h	500: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Nicotinamide		1000: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static		1000: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Benzaldehyd		10.6 - 11.8: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 12.69: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static 0.8 - 1.44: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 6.8 - 8.53: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 7.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static		50: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzaldehyd	1,48

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

ADR/RID

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg. 2000/532/EC

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R36 - Reizt die Augen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

02-Feb-2015

Hinweis zur Überarbeitung

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts